



Industrie & Fachhochschule hissen die Segel

Mag.art. Michael Ebner

Fachhochschule Salzburg GmbH
A-5431 Kuchl, Markt 136a
Tel: 050 / 2211 2012
Web: www.fh-salzburg.ac.at



Ausbildung und beruflicher Werdegang

Mag.art. Michael Ebner, geboren in Graz, studierte nach Matura und Tischlerlehre Industrial Design und Architektur in Linz und Los Angeles. Danach betätigte er sich viele Jahre im interdisziplinären Spannungsfeld von Industrial Design, Architektur und Kommunikation. Seit 2002 leitet er an der Fachhochschule Salzburg im Studiengang „Design und Produktmanagement“ den Fachbereich für Möbel- und Innenausbau. Zusätzlich ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Design Research Salzburg (DE|RE|SA) am Campus Kuchl tätig. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Projekte und Forschungskooperationen mit nationalen und internationalen Wirtschaftsbetrieben geschlossen und erfolgreich umgesetzt. Michael Ebner gibt sein Wissen unter anderem auch in Vorträgen und wissenschaftlichen Publikationen zu den Themenfeldern Material- und Produktentwicklung weiter.

Zur Fachhochschule

Der 2002 gegründete Studiengang „Design und Produktmanagement“ an der Fachhochschule Salzburg entwickelt sich sehr dynamisch und reagiert konsequent auf Anforderungen und Ansprüche aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung. Mit dem 2004 begründeten Forschungszentrum DE|RE|SA wurde eine Struktur geschaffen, die wissenschaftlich fundierte Reflexion und Weiterentwicklung von Designmanagementmethoden und Theorien branchenübergreifend und interdisziplinär im Bereich Eyetracking und 3D-Druck umsetzt. Die wachsende Komplexität von modernen Unternehmensstrukturen und von Mechanismen interdisziplinärer Kooperation machen die Arbeit des Forschungszentrums DE|RE|SA für Wirtschaft und Wissenschaft wertvoll. Die Projekte des Forschungszentrums erstrecken sich von Markenbildungsstudien über Technologietransferstrategien bis hin zu Teamresearch für KMU und führenden Großunternehmen wie BMW, Stabilo, Adidas, Rodenstock, Fischer Ski, IWC uva.

Zum Interview

DI Johann Kapsamer (Joka) und Mag. Michael Ebner (FH Kuchl) schildern in dem Interview die Entstehung des Entspannungsmöbels Vela. Das herangezogene Leitthema „Raum für Ruhe“ basiert auf dem individuellen Bedürfnis nach Ruhe und Zurückgezogenheit, dem Vela durch sein funktionales Beschattungs- und Sichtschutzkonzept und höchstem Sitzkomfort gerecht wird. Ein positionierbares Segel ermöglicht eine 360° Nutzung und teilt die Liege in einen offenen und einen verhüllten Bereich. So hat der Benutzer die Möglichkeit, Beschattung, Einsicht und Aussicht individuell zu gestalten. Die fließend, ineinander übergehenden Segelformen verleihen dem Möbel eine skulpturale, unverwechselbare Formensprache.

